

Gemeindeversammlung der politischen Gemeinde Adlikon

| | |
|--------------------|---|
| Datum | 29.11.2011 |
| Ort | Gemeindesaal Adlikon |
| Zeit | 20.45 – 21.55 Uhr |
| Vorsitz | Gody Sigg, Gemeindepräsident |
| Protokoll | Cornelia Flum, Gemeindeschreiberin |
| Stimmzähler | Samuel Krebs, Niederwil Walter Lütolf sen. Dätwil |
| Anwesend | 95 Stimmberechtigte |
| | Nicht stimmberechtigt: - 1 Pressevertreter - Cornelia Flum, Gemeindeschreiberin - 1 Gast IRAP |

Die Stimmberechtigten wurden auf Anordnung der Gemeindevorsteherschaft rechtzeitig, unter Bezeichnung der nachstehenden Traktanden zur Gemeindeversammlung eingeladen:

1. Abnahme des Voranschlages 2012 der Politischen Gemeinde Adlikon und Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2012
2. Kreditgenehmigung für den Ausbau der Küche des Rest. Post in der Höhe von CHF 210'000
3. Anfragen nach §51 Gemeindegesetz

Gegen die Einberufung der Gemeindeversammlung und die Traktandenliste sowie deren Reihenfolge werden von Seiten der Versammlung keine Beanstandungen gemacht.

Es sind insgesamt 3 Nicht-Stimmberechtigte anwesend.
Anwesend sind: 95 Stimmberechtigte, das absolute Mehr beträgt 48.

1 F3.6.6. Voranschläge Voranschlag 2012 der Politischen Gemeinde Adlikon Genehmigung

Der Voranschlag des Politischen Gemeindegutes für das Jahr 2010 schliesst wie folgt ab:

Laufende Rechnung

| | | |
|-------------------|-----|------------------|
| Aufwand | CHF | 3'058'200 |
| Ertrag | CHF | <u>3'114'200</u> |
| Ertragsüberschuss | CHF | 56'000 |

Investitionsrechnung

| | | |
|--------------------|-----|---------------|
| Ausgaben | CHF | 341'800 |
| Einnahmen | CHF | <u>34'300</u> |
| Nettoinvestitionen | CHF | 307'500 |

Durch die Einlage des Ertragsüberschusses von CHF 56'000 beträgt das Eigenkapital Ende Rechnungsjahr CHF 1'395'810

Der vorgesehene Steuerfuss beträgt 60% des mutmasslichen Staatssteuerertrages von CHF 1'116'667.

G. Sigg, Finanzvorstand erläutert die vorliegenden Zahlen noch etwas im Detail und zeigt mit verschiedenen Diagrammen die Entwicklung der Finanzen in der Gemeinde Adlikon

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Voranschlag 2012 der Politischen Gemeinde Adlikon geprüft und beantragt der Gemeindeversammlung dessen Genehmigung.

Antrag

Gemeinderat und RPK beantragen der Gemeindeversammlung die Genehmigung des vorliegenden Voranschlages 2012, unter Berücksichtigung der Folgen durch den veränderten Steuerfuss der Primarschule Adlikon

Diskussion

Jost Meier, Adlikon beantragt was folgt:

Im Aufgabenbereich Behörden und Verwaltung soll der Aufwand um CHF 45'000 auf total CHF 450'000 gesenkt werden.

Abstimmung: Der Antrag wird mit 39 Ja zu 25 Nein Stimmen angenommen.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Gemeindeversammlung beschliesst

Der vorliegende Voranschlag 2012 sowie der Steuerfuss von 60% wird unter Berücksichtigung der von Jost Meier beantragten Korrektur, mit grossem Mehr genehmigt.

2 L2.2. Einzelne Liegenschaften, Grundstücke und Lokalitäten Restaurant Post Kreditgenehmigung für den Ausbau der Küche

Im Zusammenhang mit dem anstehenden Pächterwechsel hat der Gemeinderat die Einrichtungen und den Zustand des ganzen Restaurants überprüfen lassen. Dabei wurde festgestellt dass die Küche veraltet und nicht mehr in einem zeitgemässen Zustand ist. Die Platzverhältnisse sowie die Einrichtungen genügen den Anforderungen eines modernen Restaurants mit dieser Grösse längst nicht mehr. Damit der Betrieb überhaupt wieder verpachtet werden kann, ist die Durchführung der geplanten Sanierungsarbeiten und die Erweiterung der Küche zwingend notwendig.

Dies sind Voraussetzungen für gebundene Ausgaben im Sinne des Gesetzes, d.h. der Gemeinderat könnte diese Auslagen in eigener Kompetenz bewilligen. Im Sinne einer offenen, transparenten Kommunikationspolitik legt der Gemeinderat das Vorhaben aber trotzdem der Gemeindeversammlung zur Zustimmung vor.

Der Gemeinderat hat die Planung des Küchenausbaus und die Erstellung eines Kostenvoranschlags in Auftrag gegeben, die Unterlagen liegen zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung auf. Der Kostenvoranschlag für die gesamten Ausbauarbeiten lautet auf CHF 210'000. Davon ist ein Betrag von CHF 70'000 bereits für Renovationsarbeiten 2012 budgetiert oder als Rückstellung im Rechnungsjahr 2011 verbucht.

Nachdem die Schliessung des Dorfladens und der Poststelle nicht verhindert werden konnte, soll nach Meinung des Gemeinderates wenigsten ein Speiserestaurant mit guter Küche und grossem Saal in unserer Gemeinde erhalten bleiben. Es bildet einen Teil des sozialen Lebens unserer Gemeinde.

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Vorlage zum Ausbau der Küche des Rest. Post geprüft und beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Kredits für den Küchenumbau.

Antrag:

Der Gemeinderat und die RPK beantragen der Gemeindeversammlung der geplanten Renovation der Küche des Restaurant Post mit einen Brutto-Kredit von CHF 210'000 zuzustimmen.

Diskussion

- Rudolf Forster gibt zu bedenken, dass es, seiner Meinung nach, nicht möglich sei, mit dem beantragten Betrag eine Küche, welche den Anforderungen der heutigen Gastronomie entspricht, zu erstellen. Dafür brauche es wenigstens das Doppelte. Zudem nehme die Planung wenigstens ½ Jahr in Anspruch. Dazu komme, dass das Restaurant mit einem behindertengerechten WC, mit Treppenlift, versehen werden müsse. Er könne sich nicht vorstellen, dass die Planung, welche in solch kurzer Zeit erfolgt sei, von guter Qualität sei.
- Der Bauvorstand entgegnet, dass die Planung auch nur eine Grobplanung zum Zwecke der Kostenschätzung gewesen sei. Dass sämtlichen noch brauchbaren Geräte aus der Küche ausgebaut und danach, zusammen mit den neuen Teilen, wieder eingebaut werde. Was das behindertengerechte WC anbelange, so könne dies auch ausgebaut werden, ohne dass ein Treppenlift zwingend notwendig sei. Der Zugang zu den WC Anlagen erfolge halt dann über einen Aussenzugang im Bereich der Garagen.

- Walter Lütolf fragt an, ob der Gemeinderat eine verbindliche Zusage des künftigen Wirtes habe und ob dieser bereit sei, den Mietzins zu bezahlen, da ja der Umbau sicherlich auch Auswirkungen auf den Mietzins habe.
- Der Gemeindepräsident erklärt, dass der geplante Umbau keinen direkten Einfluss auf den Mietzins habe, da es sich vor allem um versäumten Unterhalt handle. Für die Festlegung des Mietzinses sei eine externe Mietzins-Bewertung erfolgt und der Wirt sei bereit diesen zu bezahlen. Dieser sei im Übrigen rund CHF 1000 höher als bisher. Und was die verbindliche Zusage des künftigen Wirts angehe, so sei es erst verbindlich wenn unterschrieben sei und dies sei noch nicht der Fall.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Die Gemeindeversammlung beschliesst

Der Bruttokredit in der Höhe von CHF 210'000 für den Umbau der Küche des Rest. Post wird mit grossem Mehr zugestimmt.

Schluss der Versammlung

Die Versammlung erhebt keine Einwände gegen die Geschäftsführung.

Der Gemeindepräsident schliesst die Versammlung um 21.55 Uhr

Adlikon, 5. Dezember 2011

Für richtiges Protokoll

C. Flum
Gemeindeschreiberin

Genehmigung des Protokolls

Die Richtigkeit und Vollständigkeit des vorstehenden Protokolls bestätigen:

Adlikon, 5. Dezember 2011

Gody Sigg
Gemeindepräsident

Adlikon,

1. Stimmzähler

Adlikon,

2. Stimmzähler

Protokollauflage ab 5. Dezember 2011